

## [Budanow strebt ein zentrales Rekrutierungszentrum für Ausländer an](#)

**05.05.2026**

Der Leiter des Büros des Präsidenten der Ukraine, Kyrylo Budanow, sprach sich für die Einrichtung eines zentralen Rekrutierungszentrums für Ausländer und Staatenlose für die ukrainischen Streitkräfte und die Nationalgarde aus.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Leiter des Büros des Präsidenten der Ukraine, Kyrylo Budanow, sprach sich für die Einrichtung eines zentralen Rekrutierungszentrums für Ausländer und Staatenlose für die ukrainischen Streitkräfte und die Nationalgarde aus.

**Quelle:** Mitteilung des Präsidialamtes

**Details:** Budanow äußerte sich dazu während einer Sitzung mit Vertretern der Streitkräfte und Abgeordneten.

**Zitat:** „Die Ukraine benötigt die Einrichtung eines einheitlichen Koordinationszentrums für die Einberufung von Ausländern zum Militärdienst. Es muss sich um eine strukturelle Einheit handeln, die alle Phasen abdeckt: von der Suche, Auswahl und Beförderung bis hin zur Ausbildung, Versorgung und anderen Bedürfnissen der ausländischen Staatsbürger.“

**Details:** In der Mitteilung heißt es, dass die Teilnehmer der Sitzung vereinbart haben, im Laufe des Monats Mai „die Einrichtung einer entsprechenden Abteilung im Verteidigungsministerium auszuarbeiten, ein Programm zur Entwicklung des Rekrutierungssystems für Ausländer und Staatenlose vorzulegen und Vorschläge zur gesetzlichen Regelung der problematischen Fragen zu erarbeiten“.

**Hintergrund:**

Der stellvertretende Leiter der Abteilung für die Koordinierung des Militärdienstes von Ausländern in den Streitkräften der Ukraine, Kostjantyn Milevskyj, hatte zuvor berichtet, dass sich Freiwillige aus 75 Ländern den Einheiten der Landstreitkräfte angeschlossen hätten und monatlich etwa 600 Freiwillige einen Vertrag unterzeichnen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 221

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.